

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 25.02.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Maja Woest CDU
Vera Petzold DIE LINKE.
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Dr. Adelheid Pevestorf DIE LINKE.
Chris Günther CDU
Barbara Rosenow BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Dr. Rolando Schadowski FDP
Joachim Hoppe FÜR Rostock

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Nordwest II
Jan Eisenberg Amt für Stadtgrün, Naturschutz
und Landschaftspflege

Gäste

Rainer Fabian Kolping Initiative MV gGmbH
Monika Schmidt Seniorenbeirat Lichtenhagen

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernd Woldtmann SPD entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates
- 7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 8 Aktuelles Thema
- 8.1 Informationen des Amtes für Stadtgrün
- 9 Anträge
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/BV/5142
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 8 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Mucha bittet um folgende Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte, Vorziehung des Top 8.1, danach weiter mit Top 4.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 8 Ja Stimmen angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2014

Die Niederschrift wird mit 7 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

Frau Rosenow erscheint auf der Sitzung.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerin Frau Marschall:

Auf der linken Seite der Bahnhofsbrücke, die Auffahrt betreffend, befindet sich sehr viel Schmutz. Wann wird dieser entfernt?

Herr Mucha:

Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Stadt. Es handelt sich um ein Gelände der Bahn.

Frau Marschall:

Die Bushaltestelle Güstrower Str. müsste ebenfalls gereinigt werden.

Herr Mucha:

Zuständigkeit liegt bei der RSAG. OBR wird Info an RSAG geben.

Frau Marschall:

Der Mittelstreifen zwischen der Parchimer Str. 1-3 und 4-7 ist verschmutzt, die Sträucher und Büsche sind sehr hoch. Auch die Parkflächen sind sehr versandet.

Herr Mucha:

Vorortbegehung wird erfolgen.

Frau Marschall:

Die Telefonzelle Mecklenburger Allee 8, Höhe Lidl stellt eine Gefahrenquelle dar.

Herr Mucha:

Dafür ist die Telekom zuständig. Das Ortsamt hat bereits mit Schreiben vom 26.09.2013 und mit Schreiben vom 29.11.2013 auf die Missstände der Telefonzellen im Ortsteil Lichtenhagen hingewiesen. Ein nochmaliges Schreiben, wird an die Telekom durch den Ortsbeirat erfolgen.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Koch informiert:

Am Donnerstag, den 13.03.2014 um 16:00 Uhr, findet im Ortsamt Lütten Klein, Warnowallee 30 eine Vorberatung statt. Thema: "Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013 (Beschlussvorlage 2013/BV/5116)". Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz- und Landschaftspflege wird diese Beratung durchführen. Entsprechende Beschlussvorlage wird in der heutigen Sitzung, in Vorbereitung der Sitzung der Bürgerschaft am 14.05.2014 an alle Ortsbeiratsmitglieder übergeben.

Am 27.02.2014 um 18:00 Uhr, findet im Rathaus der Hansestadt Rostock (Neuer Markt 1, Rathauhalle) ein öffentliches Forum statt. Thema: "Hansestadt Rostock-Mobilitätsplan Zukunft". Die Einladung zum Forum erfolgt über das Amt 66, Herrn Tiburtius.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates
--

Frau Schmidt:

Der Seniorenbeirat wird sich im Vorfeld an der Aktion „Lichtenhagen räumt auf“ beteiligen. Man hat sich entschieden, den Bauernbrunnen auf dem Lichtenhäger Brink zu reinigen.

Auf Anregung von Herrn Fabian, wird es am 08.05.2014 einen Seniorentag in der Kolping

Initiative geben. Frau Schünemann vom Gesundheitsamt wird über die Kunst des Älterwerdens berichten.

TOP 7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha berichtet, dass er heute an der Gedenkveranstaltung anlässlich des vor 10 Jahren, durch die NSU ermordeten Mehmet Turgut teilgenommen hat.

TOP 8 Aktuelles Thema

TOP 8.1 Informationen des Amtes für Stadtgrün

Herr Mucha begrüßt Herrn Eisenberg. Herr Eisenberg ist Abteilungsleiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz- und Landschaftspflege.

Zum Aufgabenbereich des Fachamtes zählen u.a. die Erhaltung der Grünanlagen, Pflege der Bäume, Spielplätze, Rosenstauden, Park- und Biotopanlagen im östlichen und westlichen Bereich. Weiterhin erfolgt auch die Lehrlingsausbildung. 90 Mitarbeiter werden in den verschiedenen Aufgabenbereichen gelenkt und koordiniert.

Frau Chris Günther erscheint zur Sitzung.

Insgesamt stehen für die Hansestadt Rostock 2000 Papierkörbe zur Verfügung.

Für die über 900 Papierkörbe, die in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz- und Landschaftspflege fallen, stehen für die Entleerung 188.000 EURO zur Verfügung. Die Vergabe der Entleerung erfolgt mittels Ausschreibungen. Die weiteren Behälter werden durch das Amt für Umweltschutz bewirtschaftet. Zurzeit laufen Gespräche, dass ab 2015 alle Behälter in den Verantwortungsbereich des Umweltamtes übergeben werden sollen.

Rostock hat 5 km laufende Sitzfläche. Aufgeteilt in 2000 Bänke und 500 m Sitzauflagen. Die innerstädtischen Kapazitäten reichen nicht aus, damit das Amt die Pflege und Sanierung der Bänke in Eigenregie gewährleisten kann. Somit wurden Firmen mit dieser Aufgabe betraut.

Herr Mucha:

1. Mit Herrn Dr. Neubauer wurden Gespräche geführt, hinsichtlich des Standortwechsels von Bänken. Gibt es Informationen dazu?
2. Bereits im Protokoll vom 26.02.2013 erwähnt, wünschen sich die Einwohner eine Bank im Groß Kleiner Weg. Ist eine Realisierung möglich?
3. In der Eutiner Str. 3a wurden durch den Betreiber der Pizzeria Bänke zurückgebaut. Die alten Betonsockel stehen weiterhin und der Ortsbeirat wünscht sich hinsichtlich der Unfallgefahr und auch für das Gesamtbild des Umfeldes, den Rückbau. Wie erfolgt die Umsetzung?

Herr Eisenberg:

Zu 1. Standortwechsel sind in die Planung aufgenommen und favorisiert. Umsetzung erfolgt event. Mitte des Jahres.

Zu 2. Die Aufstellung der Bank wird durch die Lehrlinge erfolgen.

Zu 3. Der Sachverhalt ist mir so noch nicht bekannt. Überprüfung wird seitens des Fachamtes erfolgen.

Herr Dr. Schadowski:

Gibt es auch für die Hansestadt Rostock Bankpatenschaften?

Herr Eisenberg:

Nein. Auch Sponsoring ist aus verwaltungstechnischer Sicht sehr schwierig.

Herr Dr. Schadowski:

Könnte durch den Ortsbeirat so eine Patenschaft übernommen werden? Und wäre es möglich, diese Patenschaft transparent zu machen? Event. in Form einer Messingplatte mit Schriftzug?

Herr Eisenberg:

Ich werde mich informieren, ob und wie diese Patenschaft durch die Stadt gefördert werden kann.

TOP 9 Anträge

keine

TOP 10 Beschlussvorlagen

**TOP 10.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2013/BV/5142**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock (Ortsbeiratssatzung).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Verschiedenes

Herr Fabian berichtet:

Am 05.04.2014 von 09:00 -12:00 Uhr, findet wieder die Aktion Lichtenhagen räumt auf statt. Auch dieser Tag ist ein Beitrag zur Aktion „Lichtenhagen wird schöner“. Eine Resonanz erfolgte bereits durch vier Wohnungsgesellschaften. Per Mail wurde mitgeteilt, dass man sich mit einer Geldspende an der Aktion beteiligen wird. Die Jugendhilfevereine werden bereits im Vorfeld ihre Flächen säubern. Das Amt für Stadtgrün, die Vereine und Institutionen werden sich in der Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock treffen und aktiv ins Geschehen eingreifen. Wie jedes Jahr werden wieder viele Flyer an die Einwohner Lichtenhagens verteilt und man wünscht sich mehr Engagement der Einwohner für ihren Ortsteil.

Herr Hoppe berichtet:

Ich habe Frau Schumacher von der Allfinanz eingeladen und sie gebeten in Sachen öffentliche Toiletten und Graffiti-Schmierereien zu berichten. Leider erhielt ich keine Antwort.

Herr Mucha:

Auf Grund der bereits mehrfach erwähnten Problemfelder in Sachen Sauberkeit und Ordnung den Ortsteil betreffend, ergeht nochmals die Bitte, diese Sachen über das Portal www.klarschiff-hro.de einzuarbeiten. Dieses Portal bietet eine große Transparenz in Sachen Abarbeitung und Erledigung.

Den Ortsteil betreffend, werden die Güstrower Str., Parchimer Str. und die Eutiner Str. mit Priorität gelistet. Der zu gründende Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Ortsbeirates wird Vorortbegehungen durchführen.

Beim Gartenrestaurant „Uns Goren“, mussten aus rechtlicher Sicht, die Hinweisschilder entfernt werden. Der Ortsbeirat und das Hafens- und Tiefbauamt führten bereits eine Vorortbegehung durch. Man ist an einer gütlichen Einigung interessiert, um auch weiterhin mit einem Hinweis auf das Gartenrestaurant aufmerksam zu machen.

Der Ortsbeirat Groß Klein und Schmarl haben ihr Votum in Sache Verholung des Traditionsschiffes in den Stadthafen abgegeben. Herr Dr. Schadowski möchte, dass auch der Ortsbeirat Lichtenhagen seinen Standpunkt darlegt.

In einer Diskussionsrunde, wurden nun die Meinungen einiger Mitglieder des Ortsbeirates gehört.

Herr Dr. Schadowski, auch Mitglied im IGA Aufsichtsrat, gab einen kurzen, sehr informativen Einblick in die konzeptionelle Geschichte und sprach sich für den Verbleib des Schiffes im IGA Park aus.

Nach der Gesprächsrunde teilte Herr Mucha mit, dass er es für sehr informativ erachten würde, dass Herr Jörg Vogt, Geschäftsführer der IGA, zur nächsten Ortsbeiratssitzung geladen wird um das IGA Konzept vorzustellen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 25.03.2014 um 18:30 Uhr in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109, statt.